

Fremde Katze per Migros-Inserat verschenkt?



20 Minuten Radio hören!

1/6 Kater Friedo hält sich seit rund acht Jahren auf dem Friedhof von Altstätten SG auf. (Bild: zlvj)

Auf dem Friedhof in Altstätten SG wohnte jahrelang ein Kater. Er wurde von Besuchern gefüttert. Plötzlich war er weg. Ein Inserat lässt vermuten, dass er vermittelt wurde.

«Jahrelang haben wir den Kater gefüttert, jetzt ist er nicht mehr da. Wir sind am Boden zerstört», sagt Trudi Matt. Sie und weitere Personen haben Kater Friedo in den letzten sieben bis acht Jahren gefüttert und gepflegt. Doch seit gut vier Wochen wurde Friedo nicht mehr auf dem Friedhof gesehen.

Eine Spur gibt es aber: Im Februar entdeckte eine Freundin von Matt den Kater in der Migros in Altstätten. Auf einem Kundeninserat. Neben zwei Bildern des Katers war folgender Inseratetext im Namen des Tieres zu lesen: «Ich suche eine gute Familie. Ich hatte eine, doch aus irgend einem Grund ist sie nicht mehr für mich da und ich wohne auf der Strasse.» Es sei kalt, und der Kater hätte keinen Platz zum Schlafen. «Hast du einen Platz für mich?»

Ist dieser Artikel lesenswert?

355

77

95

48

Wurde aus dem Kater eine Rheumadecke?

Friedo fehlt der Personengruppe, die sich um ihn gekümmert hatte. Sie will, dass er wieder zurückkehrt. «Wenn sich der Kater bis Ende Woche nicht wieder auf dem Friedhof befindet, werden wir Anzeige bei der Staatsanwaltschaft einreichen», sagt Tierschützerin Edith Zellweger, an die sich die Personengruppe zwecks Unterstützung gewendet hatte. Anrufe bei der Frau, die das Inserat aufgegeben hatte, hätten zu keinen Resultaten geführt.

Umfrage

Hast du deinen Stubentiger auch schon mehrere Tage vermisst?

Ja, sogar mehrmals. 41%

Einmal. 23%

Noch nie. 18%

Kann mich nicht erinnern. 1%

Ich habe keine Katze/kein Kater. 19%

Insgesamt 774 Teilnehmer

Zellweger befürchtet Schlimmes. Denn Tiere platzieren sei heikel, wenn man die Leute nicht kennt, die das Tier übernehmen. «Wer weiss, wem das Tier in die Hände gefallen ist.» Ihr sei bekannt, dass sich Versuchstierhändler oder Leute, die aus Katzenfellen Rheumadecken herstellen, auf solche Inserate melden.



Etwas gesehen? Schicken Sie es uns per Whatsapp!

Diese Nummer sollten Sie sich gleich jetzt in Ihrer Kontaktliste speichern, denn Sie können Fotos und Videos per Whatsapp an die 20-Minuten-Redaktion schicken.

Wo die Katze derzeit ist, ist nicht bekannt. Die Vermittlerin sagte zu 20 Minuten lediglich, dass sie sich schon genügend zum Thema geäußert habe und nun keine Zeit mehr dafür habe.

Schreiben Sie jetzt einen Kommentar.

Meldung bei Tiermeldezentrale

Die Bestimmungen bezüglich Pflichten bei einem Tierfund sind im Zivilgesetzbuch ab Artikel 720a geregelt. Dort heisst es unter anderem, dass man den Fund eines Tieres anzuzeigen hat. «Wenn jemand eine Katze findet, muss er dies der kantonalen Meldestelle für Findeltiere oder der Schweizerischen Tiermeldezentrale (STMZ) melden», sagt Isabelle Schnell, Juristin bei der Stiftung für das Tier im Recht (TIR). Bei der STMZ müsse ein Suchinserat der Katze während mindestens zwei Monaten aktiv sein. «Danach geht die Findelkatze in das Eigentum des Finders über, sofern der bisherige Eigentümer sich bis dahin nicht meldet und sein Tier zurückfordert.»

Falls die Vermittlerin der Katze vor der Platzierung des Inserats keine Meldung bei STMZ gemacht hatte, hätte sie die Katze nicht vermitteln dürfen. Allerdings haben die Personen, die die Katze jahrelange gefüttert haben, unter Umständen auch keinen Anspruch auf die Katze, falls sie diese nicht der STMZ gemeldet hatten und es noch einen rechtmässigen Eigentümer gibt. «Der Übergang des Eigentums an gefundenen Tieren ist komplexer, als viele sich das vorstellen», sagt Schnell. (jcb)

10.03.2020, 04:44

Tags

Altstätten Tiere

WERBUNG

Anzeige
Stärkste Diättablette erobert die CH!
Mit 100% Geld zurück Garantie!! Medoredux. Aus Ihrer Apotheke.
Jetzt bestellen!

Eigenen Kommentar verfassen...

48 Kommentare

Binbin

10.03.2020, 07:36

besitzer begraben ?

vielleicht hatte der kater auch jemanden (besitzer) der auf dem friedhof begraben war und daher war er gerne dort. einfach ihn weg nehmen und vermitteln wenn er sich wphl fühlt und auch gefüttert wurde, find ich falsch.

74 6

Antwort an Binbin ...

is_h

10.03.2020, 07:13

Kannte die Katze auch

Meine Grossmutter, die jeden Tag zum Grab meines Grossvaters geht, hat sich auch schon gewundert, wo die Katze bleibt... Schade! Sie spendete vielen Leuten Trost und Gesellschaft an diesem traurigen Ort... und ihr gefiel es wohl auch!

51 5

Antwort an is_h ...

Anonym

10.03.2020, 09:22

Gibt den Kater zurück!

Dieser Kater sieht wohlgenährt, um nicht zu sagen etwas zu wohlgenährt aus. Also kann man schon mal davon ausgehen, dass sie gefüttert wird, sprich es wird sich gekümmert um sie.

Warum geht man hin und will diese Katze per Migros Inserat vermitteln? Wenn man die Situation nicht kennt. Man hätte ja zuerst mal mit Friedhofsbesuchern sprechen können, was mit diesem Kater ist. Dann hätte sich sicher schnell heraus gestellt, dass dieser Kater schon seit Jahren da ist.

Die Inseratenaufgeberin ist ja anscheinend bekannt, dann soll sie gefälligst sagen an wen sie den Kater vermittelt hat!!

46 3

Antwort an Anonym ...

[Alle Kommentare anzeigen](#)

Ehrliches Inserat eines Tierheims
«Schlimmste Katze der Welt» ist zu haben

Algetshausen SG
«Plötzlich miaute es tief aus dem Wald»

St. Gallen
Diese Katze ist ihrer Halterin 1000 Fr wert

Kajsten AG
Zoff um Frau, die elf Katzen vermisst

Vermisste Stubentiger
Schweizweit verschwinden täglich bis zu 200 Katzen

Mehr Themen



Diese Story dürfte Sie auch interessieren